

Über den Glauben reden

FCG-M Academy 2017, Teil 13

Redest du gerne mit anderen Menschen über deinen Glauben an Jesus?

1. Der Auftrag an uns

"Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker" (Mt. 28,19)

Der Auftrag, den Jesus seinen Jüngern gab:

- Matthäus 28,19-20
- Markus 16,15
- Lukas 24,47-48

Wie haben es die ersten Christen gemacht?

- Petrus: Apostelgeschichte 2,14-41; 3,11-26; 4, 8-12; 10,1-48
- Paulus: Apostelgeschichte 9,19-22; Epheser 3,8; 1. Korinther 9,16
- Stephanus: Apostelgeschichte 6,8 - 7,60
- Vertriebene Gemeindeglieder: Apostelgeschichte 8,1-4

2. Worüber wir reden sollen

1. Gottes Absicht
 1. Mose 1,26+27
2. Der Sündenfall, die Trennung von Gott
 1. Mose 3,8+9
3. Der Weg zurück, das Evangelium = die gute Nachricht
 - Johannes 3,16

Fünf wichtige Punkte für die Darstellung des Evangeliums sind in dieser Bibelstelle enthalten:

- a. liebender Gott
- b. Hingabe Jesu
- c. Mensch
- d. Glaube
- e. ewiges Leben

Hilfe: 5 Finger hat die Hand, 5 Komponenten des Evangeliums



Hilfe: „Die Römer-Straße“:

Mensch:	Römer 3,23:	... sie sind alle Sünder ...
	Römer 5,12:	...der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben ...
Gott:	Römer 5,8	Gott aber erweist seine Liebe gegen uns
Jesus:	Römer 10,9:	Denn so du mit deinem Munde bekenntest Jesus so wirst du gerettet
	Römer 10,13	wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden
Glaube:	Römer 3,28	dass der Mensch gerecht werde ...allein durch den Glauben
ewiges Leben:	Römer 6,23	Gottes Gabe aber ist ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn

3. The Four – Die Vier

Eine schöne Internetseite ist

www.thefour.com/de

Hier werden vier einfache Punkte genannt:

1. Gott liebt mich
2. Ich habe gesündigt
3. Jesus starb für mich
4. Will ich mit Jesus leben?



4. Die Jesus - Methode

Lukas 10,1-9 + 17

Wie ist Jesus mit seinen Jüngern umgegangen?

70 Jünger = 35 Teams - in jede Stadt und jedes Dorf!

1. Jesus machte Bestandsaufnahme
2. Jesus schaute sich nach Mitarbeitern um
3. Jesus sandte sie aus; gab ihnen Vollmacht

Was ist in diesem Abschnitt noch wichtig?



5. Die dreifache Hingabe eines Christen

- A. Hingabe an Gott - Ps. 105,1-4
- B. Hingabe an die Gemeinde - 1. Johannes 3,16 Galater 6,10 Römer 12,9-16
- C. Hingabe an die Welt - Matthäus 13,36-39 -Johannes 17,15-18

6. Ich schäme mich nicht

Römer 1,16

7. Bist du ein „Evangelist“?

Epheser 4,11

Was drückt diese Stelle aus?

Die drei Ebenen der Evangelisation

- A. Evangelisation durch Verkündigung

- B. Evangelisation durch Begegnungen oder Konfrontationen

- C. Evangelisation durch persönliche Beziehungen

8. Hindernisse über den Glauben zu reden

- Negative Gedanken
- Unkenntnis: Wie geht das?
- Negatives Menschenbild
- Der gescheiterte erste Versuch – Entmutigung!
- Menschenfurcht!! (siehe 9.)



9. Menschenfurcht - "Ich habe Angst vor Menschen"

A. "Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den Herrn verlässt, wird geschützt." Spr.29,25

- Wenn ein Christ sich zu sehr danach richtet, was andere Menschen über ihn denken könnten.

B. Ursachen der Menschenfurcht

- Angst vor Ablehnung, Minderwertigkeitsgefühle, Stolz, negatives Denken wie "Das kann ich nicht"

C. Überwinden der Menschenfurcht

- "Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus."
1. Joh. 4,18a

D. Wie reagierte die erste Gemeinde, als Grund zur Menschenfurcht bestand?

- Apostelgeschichte 4,29 →

10. Vom Glauben erzählen - wie geht das?

"Geh in dein Haus zu den deinen und verkünde ihnen, wieviel der Herr an dir getan und wie er sich deiner erbarmt hat." Markus 5,19

- Wir sollen „Zeugen“ sein? Was ist ein „Zeugnis“?
- „Zeugnis geben“: Vor Gericht muss der Zeuge nur schlicht Zeugnis ablegen oder bezeugen, was er gesehen oder erlebt hat - Fakten zählen.
- Zeugnis geben kann man persönlich gegenüber einem anderen Menschen, oder in einem Treffen von verschiedenen Menschen.

a. Soll ich mein „Zeugnis“ vorbereiten?

b. Was muss gesagt werden?

Drei einfache Schritte:

A. Mein Leben bevor ich Christus kannte:
(Schildere realistisch, übertreibe nicht, sei taktvoll)

B. Wie ich Jesus Christus kennenlernte:
(Erzähle detailliert, authentisch, ehrlich und schlicht)

C. Mein Leben nachdem ich Christus aufnahm:
(Berichte von dem Prozess, in dem du dich befindest!)



Hinweise:

c. Wie baue ich mein Zeugnis auf?

- A. Die Zeitdauer
- B. Überlege den Einstieg
- C. Was ist das „Besondere“?
Vielleicht sind es zwei oder drei Erfahrungen.
- D. Gebrauche wenigstens einen, höchstens zwei Bibelverse.

d. Welche Punkte solltest du vermeiden?

- Negative Aussagen über andere Menschen, Kirchen, Organisationen.
- Äußere dich nicht in abfälliger Weise über deine Eltern!
- Nicht predigen!
- Sei Original, keine Kopie von anderen.
- Übertreibe nicht!
- Vermeide Ausdrücke, die den Nichtchristen unverständlich sind.
- Achte auf die Zeit, die man dir gegeben hat.
- Möglichst nicht ablesen! Bemühe dich, frei zu sprechen.
- Keine „allgemeinen Gebrauchsanweisungen“, Pauschalierungen.

Deine Notizen:

11. Mit Muslimen über Jesus reden

Wie rede ich mit anderen muslimischen Freunden über Jesus? Hier gibt es ein paar Hinweise, die für dieses Thema sehr hilfreich sind. Die Hinweise hier sind alle auf Deutsch!

- <http://clv-server.de/pdf/255537.pdf>
- <http://www.migrantenarbeit.de/gesprach.htm>
- <https://www.orientdienst.de/praxis/>
- <https://www.orientdienst.de/praxis/gesprachs-tipps/>
- <https://www.orientdienst.de/praxis/verteidigung-des-glaubens-apoloetik/in-3-schritten-dreieinigkeit-fuer-muslimen/>
- <https://www.orientdienst.de/praxis/verteidigung-des-glaubens-apoloetik/argumentationshilfe-gegen-bibelfaelschung/>
- <http://bibelundkoran.com/>
- <https://www.youtube.com/user/Robert010664> (Mario Wahnschaffes Kanal)
- <http://www.mariowahnschaffe.de/produkt/mit-muslimen-im-gespraech-farsi>

Grundsätzliches im Umgang mit Muslimen:

- a. Es ist wichtig, das Wort Gottes zu lesen!
- b. Gemeinschaft / Berührung ist wichtig
- c. Emotionen vermitteln die Wahrheit
- d. Vertrauensbasis aufbauen
- e. Verantwortung nicht einfach „abgeben“



12. Fragen, Fragen, Fragen?

Und wenn ich spezielle Fragen zum Glauben habe, wer kann mir diese beantworten? Die Antworten hier sind natürlich auch wieder alle auf Deutsch.

- <https://bruderhand.de/gott-kennenlernen/antworten-auf-skeptische-fragen/ueber-gott>
- <https://komm-zu-jesus.de/fragen/ueber-gott>
- <https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=qa>
- <https://www.life-is-more.at/fragen/index.php>
- http://www.jesus.ch/information/jesus/fragen_und_antworten
- http://www.jesus.ch/information/jesus/the_passion/entdecke
- ...

Vielleicht ist nicht alles, was du hier findest, verwendbar – oder in manchen Punkten würde ich dir sogar eine andere Antwort geben, aber insgesamt sind diese Seiten sehr hilfreich.

13. Bete mit Menschen

Habe den Mut mit Menschen zu beten, egal wo du bist. Wenn du so ein Kanal der Liebe Gottes sein kannst, wird diese durch dich fließen und andere werden es spüren.

Erfahrungen:

14. Sei „du...“

Versuche nicht Menschen von einer Theologie oder Religion zu überzeugen, sondern sei „du“.

- Authentisch
- Ehrlich
- Klar
- Nahe bei Jesus
- In einer Gemeinde
- Intensiv engagiert

Wir machen keine „Werbung“ für eine Religion, sondern geben die Liebe Gottes durch Jesus Christus weiter.

